



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

Landessortenversuch

SOMMERHAFER Erntejahr 2025



Herausgeber: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Abteilung Agrarwirtschaft

Rüdesheimer Straße 68

55545 Bad Kreuznach

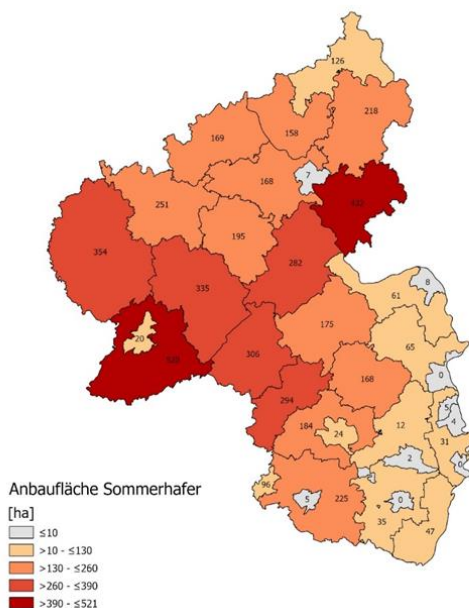
www.pflanzenbau.rlp.de

Landessortenversuche Sommerhafer 2025

Der Anteil von Hafer an der Getreidefläche in Deutschland ist gering und beträgt nur knapp 3 % (Datengrundlage 2024). Dennoch boomen Lebensmittel auf Haferbasis. Die Nachfrage spiegelt sich 2025 auch in den Anbauzahlen wieder: Mit bundesweit 186.700 Hektar verzeichnet Hafer als einziges Sommergetreide einen Zuwachs der Anbaufläche von ca. 19 % Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

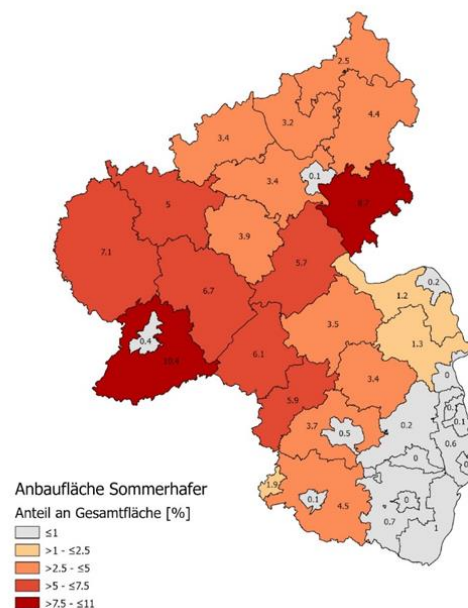
In Rheinland-Pfalz ist Hafer als Marktfrucht nur in wenigen Betrieben etabliert. Die Gründe hierfür sind die zum Teil fehlende ökonomische Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Kulturen sowie die schwer abschätzbaren Anbau- und Vermarktungsrisiken (Ertragsschwankungen, Preisentwicklung) bzw. die hohen Qualitätsanforderungen im Schälhaferanbau. Zur Ernte 2025 wurden in Rheinland-Pfalz knapp 5.000 ha angebaut, von denen sicherlich ein Großteil als Futterhafer in der Pferdehaltung eingesetzt wird. Der Anteil von Öko-Hafer an der gesamten Hafer-Anbaufläche liegt in Rheinland-Pfalz bei ca. 24 % (Datenbasis: Agrarstrukturhebung 2020). Die Kornerträge waren in 2025 hoch: Sie lagen landesweit im Schnitt bei 59 dt/ha und somit 10 dt/ha höher als im fünfjährigen Durchschnitt.

Anbaufläche Sommerhafer [ha]
je Landkreis/ kreisfreie Stadt in Rheinland-Pfalz 2025
Gesamtanbaufläche: 4984 ha



Grafik: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Gruppe Digitalisierung, 2025
Quelle: MWVLW, 2025

Relative Anbaufläche Sommerhafer [%]
je Landkreis/ kreisfreie Stadt in Rheinland-Pfalz 2025
Gesamtanbaufläche: 4984 ha



Grafik: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Gruppe Digitalisierung, 2025
Quelle: MWVLW, 2025

Abbildung 1: Anbauflächen Sommerhafer in Rheinland-Pfalz 2025. Links: Absolute Anbauflächen (ha). Rechts: Prozentuale Anteile der Gesamtanbaufläche Sommerhafer (%). Datengrundlage: Zentrale InVeKoS-Datenbank (ZID).

Landessortenversuche 2025

In Rheinland-Pfalz wurden im Anbaujahr 2025 zwei konventionelle und eine ökologische Sortenprüfung durchgeführt. Die ökologische Sortenprüfung ist nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung. Die Ergebnisse finden Sie jedoch unter: <https://www.oeko-landbau.rlp.de/>

Die konventionelle Sortenprüfung beinhaltete 2025 neun Sommerhafersorten. Alle Prüfsorten sind Gelbhafersorten (Spelzengfarbe gelb). Ende 2024 wurden vom Bundessortenamt keine neuen Hafersorten zugelassen. Daher befinden sich auch keine Neuzulassungen in der Sortenprüfung 2025.

Tabelle 1: Prüfsorten Sommerhafer 2025, Rheinland-Pfalz.

| | BSA Nr. | Sorten | Status und Prüffahr | Züchter / Vertrieb |
|---|----------|-----------------|---------------------|---|
| 1 | HA 01378 | Max, G | VRS / ES / 17 | Saatzucht Bauer GmbH & Co KG / I.G. Pflanzenzucht |
| 2 | HA 01644 | Lion, G | VRS / 7 | Nordsaat Saatzeit GmbH / Saaten-Union |
| 3 | HA 01731 | Karl, G | VRS / ES / 3 | SZB Polen / I.G. Pflanzenzucht |
| 4 | HA 01707 | Platin, G | VGL / 4 | Nordsaat Saatzeit GmbH / Saaten-Union |
| 5 | HA 01585 | Delfin, G | ES / 9 | Nordsaat Saatzeit GmbH / Hauptsaat |
| 6 | HA 01726 | Asterion, G | 3 | Nordsaat Saatzeit GmbH / Hauptsaat |
| 7 | HA 01748 | Waran, G | 2 | Nordsaat Saatzeit GmbH / Saaten-Union |
| 8 | HA 01749 | Caledon, G | 2 | Nordsaat Saatzeit GmbH / Hauptsaat |
| 9 | HA 01798 | Erlbeck (EU), G | 2 | Secobra Saatzeit GmbH |

Erläuterungen:

- Seit 2018 erfolgt die LSV Prüfung Sommerhafer in Rheinland-Pfalz nur noch in der Intensitätsstufe 1.
- Abkürzungen: G = Gelbhafer. W = Weißhafer. ES = Empfehlungssorte zur Aussaat und Ernte 2025.
- VRS = Verrechnungssorte. VGL = Vergleichssorte.

Seit 2018 werden Sommerhafersorten in Rheinland-Pfalz nur in der Intensitätsstufe 1 geprüft. Auf den Fungizideinsatz wird demzufolge verzichtet. Hintergrund ist, dass Versuchsergebnisse der Jahre zuvor zeigten, dass durch den Fungizideinsatz kaum Mehrerträge gegenüber der unbehandelten Stufe erzielt wurden. Wachstumsregler werden jedoch nach Bedarf insbesondere auf lageranfälligen Prüfstandorten eingesetzt, nicht jedoch in 2025. Lager verursacht nicht nur Ertrags- sondern auch Qualitätsverluste über Auswuchs, Zwiewuchs und Durchwuchs. Sowohl in Mehlingen als auch in Nornborn erfolgte nach Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes zum Rispenschieben bzw. im Fahnenblattstadium eine Insektizidanwendung gegen Getreidehähnchen.

Die Prüfung der Sommerhaferarten erfolgte an zwei zentralen Versuchsstandorten in Rheinland-Pfalz: Mehlingen (Westpfalz) und Nornborn (Westerwald). Zwischen den beiden Prüfstandorten bestehen deutliche Unterschiede in der Bodengüte sowie in der jährlichen Niederschlagssumme und Jahresdurchschnittstemperatur. Die Aussaat der Sortenprüfungen erfolgte 2025 am 10.03. (Mehlingen, Westpfalz) und am 18.03. (Nornborn, Westerwald) und somit sechs bzw. 35 Tage früher als im Mittel der jüngeren Referenzperiode 2019 – 2024. Die Prüfungen liefen zwei bis drei Wochen nach der Saat gleichmäßig auf. Bedingt durch die früheren Aussaattermine und die Frühjahrstrockenheit kamen die Prüfarten bereits Ende Mai verfrüht ins Ährenschieben. Positiver Nebeneffekt der Trockenheit im Frühjahr war der niedrige Krankheitsdruck. In Mehlingen traten in sehr geringer bis geringer Ausprägung nichtparasitäre Blattflecken sowie Kronenrost auf. In Nornborn zeigten die Prüfarten *Max*, *Waran* und *Erlbeck* überdurchschnittlichen Mehltaubefall. Lager trat an keinem Prüfstandort auf. In Mehlingen wurde jedoch starkes bis sehr starkes Halmknicken bonitiert. Die Prüfarten *Delfin*, *Asterion* und *Waran* zeigten dabei deutlich geringeres Halmknicken als *Max*, *Karl*, *Platin* und *Erlbek*. Das Gelbverzwergungsvirus, auch Haferrotte genannt, trat nicht auf. Sowohl in Mehlingen als auch in Nornborn erfolgte nach Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes zum Rispienschieben bzw. im Fahnenblattstadium eine Insektizidanwendung gegen Getreidehähnchen. Die Ernte der Sortenprüfungen erfolgte nach der Regenperiode Mitte August.

Ergebnisse der Sortenprüfungen 2025

Im Prüfjahr 2025 waren die Kornerträge der zwei Sortenprüfungen hoch: Sie lagen im Schnitt bei 70 dt/ha. Dabei fielen die Kornerträge in Mehlingen, dem Prüfort mit der höheren Bodengüte, immerhin 15 dt/ha höher aus als in Nornborn. Die Sorten *Caledon*, *Platin*, *Erlbek* und *Asterion* erreichten überdurchschnittliche Kornerträge (Relativverträge von 102 – 103 %). Der Ertragsvorsprung dieser Sorten ist statistisch jedoch nicht abgesichert und demnach auf Umwelt- oder sonstigen Faktoren zurückzuführen und nicht auf die Sortenleistung. *Karl* erzielte 2025 in Rheinland-Pfalz durchschnittliche Ertragsleistungen. *Max* und *Delfin* schnitten vergleichbar ab und kamen auf ein unterdurchschnittliches Ertragsniveau. In der länderübergreifenden Auswertung der Landessortenversuche 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz) präsentierten sich *Caledon*, *Platin*, *Waran*, *Karl* und *Erlbek* besonders ertragsstark. Ihr Ertragsvorteil gegenüber *Max* beträgt 7 – 9 %. Die Sorte *Delfin* wird seit 2024 nur noch in Rheinland-Pfalz geprüft, so dass für die Jahre 2024 und 2025 keine Versuchsdaten für diese Sorte aus den süddeutschen Bundesländern vorliegen.

Tabelle 2: **Kornerträge** (relativ, %) **2025, Rheinland-Pfalz. Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz). Quelle: Landwirtschaftliches Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

| Sorte | VRG | WW / Nomborn | Westpfalz / Mehlingen | Mittel |
|-----------------------|-----|--------------|-----------------------|--------------|
| Caledon | | 104 | 103 | 103 |
| Platin | 1 | 105 | 101 | 103 |
| Erlbek | | 107 | 99 | 102 |
| Asterion | 1 | 103 | 101 | 102 |
| Waran | | 101 | 100 | 100 |
| Lion | 1 | 101 | 99 | 100 |
| Karl | 1 | 98 | 101 | 100 |
| Delfin | 1 | 98 | 99 | 98 |
| Max | 1 | 94 | 98 | 97 |
| Mittel VRS | | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 100 = dt/ha | | 61,5 | 77,5 | 69,5 |
| GD relativ (%) | | 8 | 5 | 6 |

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VD = Versuchsdurchschnitt. VRG = Verrechnungsgruppe (dreijährig geprüfte Sorten an allen Prüfstandorten in RLP). GD = Grenzdifferenz.
- Datengrundlage: Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

Tabelle 3: **Kornerträge** (relativ, %) **2025, Großraum Süddeutschland**. Beteiligte Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz. **Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz).

| Sorte | VRG | Großraum Süddeutschland 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz) | |
|-----------------------|-----|---|------------------|
| | | Relativertrag, Stufe 1 | Anzahl Prüfor-te |
| Caledon | 1 | 103 | 14 |
| Platin | 1 | 102 | 13 |
| Waran | 1 | 102 | 14 |
| Karl | 1 | 101 | 14 |
| Asterion | 1 | 101 | 14 |
| Lion | 1 | 99 | 13 |
| Erlbek | 1 | 98 | 13 |
| Delfin | | 98 | 2 |
| Max | 1 | 94 | 14 |
| VRG | | 100 | |
| 100 =... dt/ha | | 75,2 | |

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Großraumauswertung durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Baden-Württemberg.
- Abkürzungen: VRG = Verrechnungsgruppe.
- Die Prüfsorte *Delfin* wurde 2025 nur noch in Rheinland-Pfalz geprüft.

Hohe Tausendkorn- und hohe Hektolitergewichte sind zur Verwertung für die menschliche Ernährung und für die Tierernährung neben weiteren Qualitätsparametern entscheidend. Qualitätshaferkontrakte fordern oft Hektolitergewichte von > 52 bzw. 54 kg und Tausendkorngewichte von mindestens 27 g. Am warmen Prüfort Mehlingen entsprachen die Hektolitergewichte mit durchschnittlich 48 kg nur Futterhaferqualität. In Nomborn erreichten die meisten Prüfsorten Hektolitergewichte ≥ 52 kg und erfüllten somit die Anforderungen an die Schälhaferqualität. *Karl* und *Waran* fielen in Nomborn mit unterdurchschnittlichen Hektolitergewichten auf. Die Tausendkorngewichte lagen an beiden Prüforten bei knapp 37 g. *Delfin*, *Waran* und *Caledon* erreichten deutlich überdurchschnittliche Tausendkorngewichte. *Max* und *Lion* erzielten hingegen nur unterdurchschnittliche Tausendkorngewichte.

Tabelle 4: **Ausgewählte Qualitätsparamter 2025, Rheinland-Pfalz.** Intensitätsstufe 1 (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz). Quelle: Landwirtschaftliches Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

| | Nomborn | Mehlingen | Nomborn | Mehlingen |
|---------------|---------------------------|-------------|----------------------|-------------|
| | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Sorten | Hektolitergewicht (kg/hl) | | Tausendkornmasse (g) | |
| Max | 53,5 | 49,3 | 33,9 | 34,4 |
| Lion | 52,0 | 48,0 | 33,0 | 33,7 |
| Karl | 51,5 | 47,8 | 36,4 | 34,0 |
| Platin | 52,7 | 48,7 | 39,2 | 35,9 |
| Delfin | 52,3 | 48,4 | 37,7 | 38,4 |
| Asterion | 53,4 | 48,8 | 35,4 | 37,9 |
| Waran | 51,0 | 45,2 | 39,5 | 40,9 |
| Caledon | 53,8 | 46,8 | 38,2 | 38,6 |
| Erlbek | 52,3 | 47,9 | 37,2 | 36,4 |
| Mittel | 52,5 | 47,9 | 36,7 | 36,7 |

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

Ertragskonstanz im länderübergreifenden Sortenvergleich

Die fünfjährige länderübergreifende Auswertung der Kornerträge gibt Aufschluss über die Ertragsstabilität der Sorten unter unterschiedlichen Standort- und Witterungsbedingungen. Die Auswertung zeigt, dass im Großraum Süddeutschland die Sorten *Caledon*, *Waran* und *Karl* mit Relativerträgen von 102 % stabil hohe Ertragsleistungen erzielen. *Delfin* und *Max* schneiden 3 bis 5 % schwächer ab als die Spitzensorten.

Tabelle 5: **Kornerträge** (relativ, %), **mehrfährig (2021-2025)**, **Großraum Süddeutschland**. Beteiligte Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz. **Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz nur nach Bedarf).

| Sorte | VRG | Großraum Süddeutschland 2021 - 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz) | |
|-----------------------|-----|--|-----------------|
| | | Relativertrag, Stufe 1 | Anzahl Prüforte |
| Caledon | 1 | 102 | 51 |
| Waran | 1 | 102 | 50 |
| Karl | 1 | 102 | 62 |
| Platin | 1 | 100 | 74 |
| Asterion | 1 | 100 | 57 |
| Delfin | | 99 | 51 |
| Erlbek | 1 | 99 | 34 |
| Lion | 1 | 98 | 82 |
| Max | 1 | 97 | 83 |
| VRG | | 100 | |
| 100 =... dt/ha | | 66,5 | |

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Großraumauswertung durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Baden-Württemberg.
- Abkürzungen: VRG = Verrechnungsgruppe.

Sortenempfehlung zur Frühljahrsaussaat 2026

Bei Hafer gilt es bei der Sortenwahl neben den agronomischen Eigenschaften auch die spätere Verwertung zu berücksichtigen. So spielen beispielsweise bei Futterhafer Spelzenanteile, Rohfettgehalte oder HL-Gewichte eine wichtige Rolle. Pferdehalter favorisieren häufig Gelbhaferarten. Die Schälhaferindustrie stellt besondere Anforderungen hinsichtlich Kernaussbeute, Tausendkorngewicht, Spelzenanteil oder Schälbarkeit. Der Anbau von Qualitätshafer für die Schälmühlen sollte immer auf vertraglicher Basis abgesichert werden.

Die Empfehlungssorten für die Aussaat im Frühjahr 2026 sind **Max** und **Karl**. Für den **Probeanbau** eignet sich die allerdings erst zweijährig geprüfte Sorte **Caledon**.

Sortenhinweise:

Max (Gelbhafer, Zulassungsjahr 2008):

Max erzielt in Rheinland-Pfalz in den Prüffahren 2021 – 2025 stabil durchschnittliche Kornerträge (Bezug: Intensitätsstufe 1). In der mehrjährigen länderübergreifenden Auswertung für den Großraum Süddeutschland (beinhaltet Daten aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen und Rheinland-Pfalz) sind die Ertragsleistungen von *Max* mittlerweile 5 % schwächer als die Kornerträge der neueren Prüfarten *Karl* und *Caledon*. *Max* besitzt einen geringen Spelzenanteil und erreicht somit hohe Kernerträge. Hervorzuheben sind die zuverlässig hohen Hektolitergewichte. Die Tausendkornmassen sind allerdings schwächer. *Max* kann stärker zu Lager und Halmknicken neigen, so dass auf Standorten mit höherem Ertragspotenzial und Lagerdruck eine Absicherung durch Wachstumsregler ggf. sinnvoll ist. Die Anfälligkeit für Mehltau ist erhöht (BSA-Note 6). Das Stroh reift bei *Max* nur mit geringer Verzögerung zum Korn ab.

Karl (Gelbhafer, Zulassungsjahr 2022):

Karl erzielt nach drei LSV-Prüffahren in Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche Kornerträge in der Intensitätsstufe 1. Länderübergreifend und mehrjährig schneidet die Sorte in dieser Stufe ohne Fungizide 5 % besser ab als *Max*. In der Stufe mit Fungizideinsatz beträgt der Ertragsvorsprung in der mehrjährigen länderübergreifenden Auswertung 4 % zu der Sorte *Max*. *Karl* zeigt eine gute Kornsortierung, die Hektolitergewichte liegen trotz hoher BSA-Einstufung (APS 7) in den rheinland-pfälzischen Versuchen aus 2025 nicht ganz auf *Max*-Niveau. *Karl* hat Schwächen in der Standfestigkeit (BSA-Note 5) und zeigte 2025 am Prüfort Mehlingen starkes Halmknicken. Die Anfälligkeit für Mehltau ist gering. Korn und Stroh reifen bei *Karl* ungleichmäßiger ab. Die Schäleigenschaften der Sorte sind gut.

Caledon (Gelbhafer, Zulassungsjahr 2023):

Caledon präsentiert sich auch im zweiten LSV-Jahr in Rheinland-Pfalz sehr ertragsstark und mehrjährig länderübergreifend auf dem Niveau von *Karl*. Die Sorte ist mit einer sehr guten Kornsortierung eingestuft und erreicht meist Hektolitergewichte auf *Max*-Niveau. *Caledon* ist eine langhalmige Sorte (2025: ca. 10 cm länger als *Max* und *Karl*) mit mittlerer Standfestigkeit. 2025 zeigte *Caledon* am Prüfort Mehlingen trotz guter BSA-Einstufung starkes bis sehr starkes Halmknicken. *Caledon* neigt ähnlich wie

Karl zu einer verzögerten Strohabreife. Die Mehltauanfälligkeit der Sorte ist sehr gering. *Caledon* wird zunächst nur zum Probeanbau empfohlen.

Tabelle 6: Sorteneigenschaften der Prüfsorten. Datenquelle: Bundessortenamt, 2025, verändert nach Lauer, 2025.

| | | | | | | | | | | | | Ertrags- eigenschaften | | | | Qualität | | | | Vermehrung ha | | | |
|--|-----------------|-----------------|--------------|-----------------|-------|--------------------|---------------|------------------|------------------------|-------------------------|----------------|---------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------|------------------------------------|------|------|--|
| BSA Kenn Nr. | Sorten | zugelassen seit | Spelzenfarbe | Rispienschieben | Reife | Reifeverzög./Stroh | Pflanzenlänge | Neigung zu Lager | Neigung zu Halmknicken | Anfälligkeit zu Mehltau | Bestandesdicke | Kornzahl / Rispe | Tausendkornmasse | Korntrag Stufe 1 | Korntrag Stufe 2 | Sortierung > 2,0 mm | Sortierung > 2,5 mm | Hektolitergewicht | Spelzenanteil | Anteil nicht entspelzter Körner | 2023 | 2024 | 2025 zur Feldbesichtigung gemeldet |
| Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2026 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1378 | Max | 2008 | g | 4 | 4 | 3 | 4 | 6 | 7 | 6 | 5 | 6 | 5 | 5 | 5 | 8 | 6 | 7 | 2 | 4 | 1209 | 998 | 1365 |
| 1731 | Karl | 2022 | g | 5 | 5 | 6 | 5 | 5 | 4 | 1 | 5 | 7 | 6 | 6 | 6 | 8 | 7 | 7 | 1 | 2 | 181 | 969 | 1292 |
| 1749 | Caledon (Probe) | 2023 | g | 4 | 5 | 6 | 6 | 5 | 4 | 1 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7 | 8 | 8 | 7 | 3 | 2 | | 72 | 121 |
| > 3-jährig geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1644 | Lion | 2018 | g | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 3 | 6 | 4 | 7 | 5 | 5 | 5 | 8 | 7 | 7 | 1 | 2 | 326 | 583 | 551 |
| 1585 | Delfin | 2016 | g | 5 | 5 | 6 | 5 | 4 | 3 | 1 | 4 | 5 | 7 | 5 | 5 | 8 | 6 | 6 | 3 | 4 | 186 | 110 | 6 |
| 1707 | Platin | 2021 | g | 4 | 4 | 5 | 5 | 5 | 4 | 3 | 4 | 6 | 6 | 6 | 6 | 8 | 6 | 7 | 2 | 3 | 148 | 298 | 205 |
| 3-jährig geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1726 | Asterion | 2022 | g | 5 | 5 | 6 | 5 | 5 | 5 | 1 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | 8 | 7 | 7 | 2 | 2 | 482 | 612 | 588 |
| 2-jährig geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1748 | Waran | 2023 | g | 4 | 5 | 5 | 6 | 4 | 3 | 5 | 4 | 7 | 7 | 7 | 7 | 8 | 8 | 6 | 3 | 2 | | 66 | 126 |
| 1798 | Erlbeck (EU) | 2021 | g | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 5 | 6 | 8 | 7 | 7 | 3 | 4 | 11 | 30 | 32 |

pflanzenbaulich positive Merkmalsausprägung pflanzenbaulich negative Merkmalsausprägung

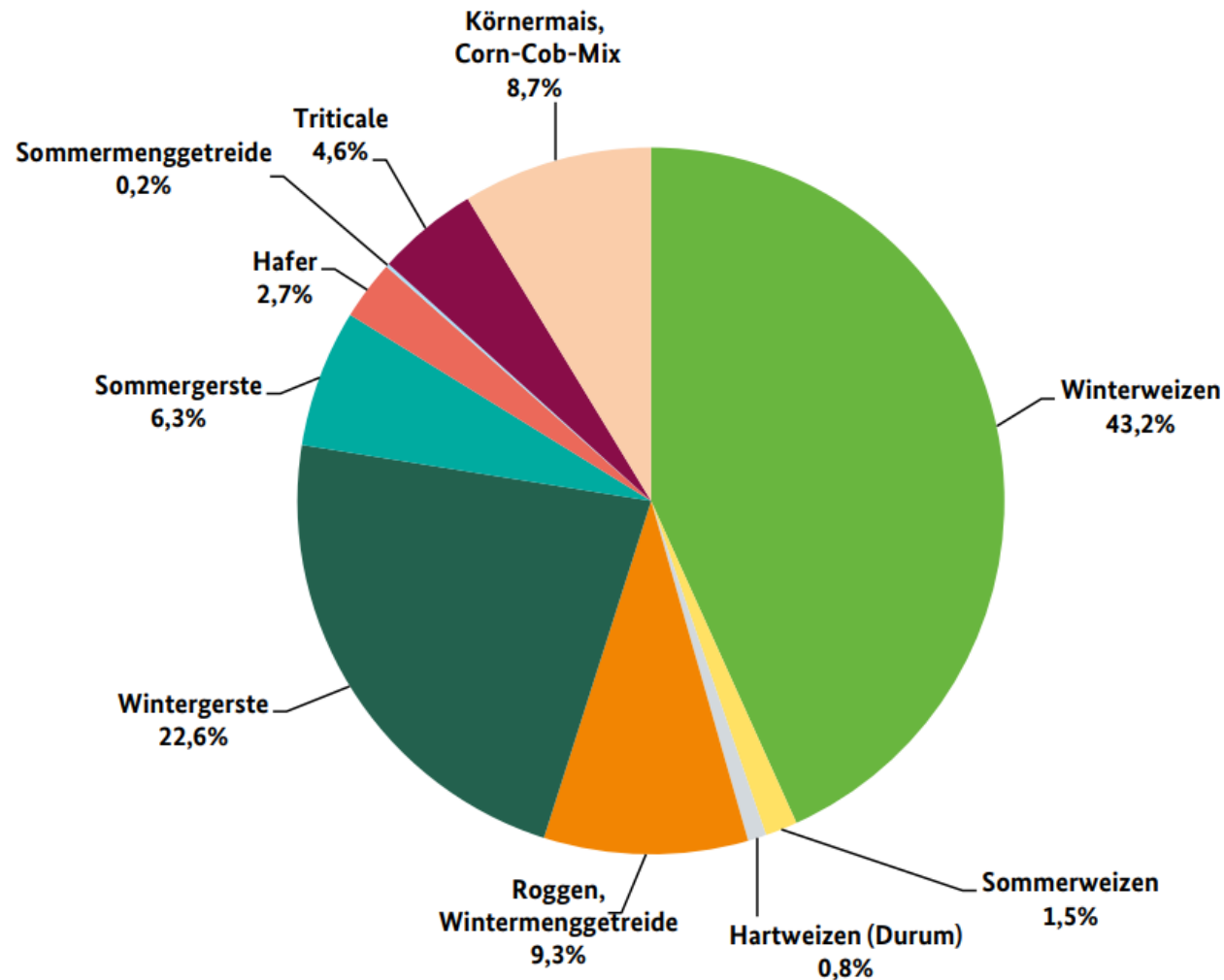
Ergebnisse Landessortenversuche Sommerhafer 2025



Erläuterungen:

- S381, Prüfort Nornborn, Westerwald, Juni 2025. Links: Prüfsorte *Karl*. Rechts: Prüfsorte *Max*.
- Bildquelle: Katja Lauer, Pflanzenbau (541), Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.

Anteil der Getreidearten an Getreideanbaufläche Deutschlands 2024



Erläuterungen:

- Getreideanbaufläche bundesweit (ohne Körnermais, Corn-Cob-Mix): **5.241.000 ha.**
- Datenquelle: <https://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/1002000-2024.pdf>

Anbauflächen bundesweit (Angaben in ha)

| Bundesland | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Veränderungen zum Vorjahr ▲/▼ | Veränderungen 2020 / 2025 ▲/▼ |
|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Baden-Württemberg | 18.600 | 20.400 | 17.400 | 18.800 | 18.800 | 21.600 | ▲2.800 | ▲3.000 |
| Bayern | 27.300 | 35.100 | 28.900 | 25.200 | 27.200 | 32.400 | ▲5.200 | ▲5.100 |
| Brandenburg | 17.800 | 19.700 | 16.100 | 14.900 | 15.600 | 19.400 | ▲3.800 | ▲1.600 |
| Hessen | 9.300 | 9.300 | 9.800 | 8.500 | 8.200 | 9.400 | ▲1.200 | ▲100 |
| Mecklenburg- Vorpommern | 11.200 | 13.700 | 11.300 | 10.800 | 10.300 | 14.800 | ▲4.500 | ▲3.600 |
| Niedersachsen | 14.000 | 14.400 | 14.700 | 10.600 | 15.700 | 16.500 | ▲800 | ▲2.500 |
| Nordrhein-Westfalen | 7.600 | 7.600 | 7.600 | 6.500 | 7.600 | 7.900 | ▲300 | ▲300 |
| Rheinland-Pfalz | 4.700 | 4.700 | 4.700 | 4.100 | 4.000 | 5.000 | ▲1.000 | ▲300 |
| Saarland | 1.900 | 1.800 | 1.800 | 1.500 | 1.400 | 1.900 | ▲500 | |
| Sachsen | 12.800 | 14.600 | 14.300 | 12.000 | 14.100 | 17.600 | ▲3.500 | ▲4.800 |
| Sachsen-Anhalt | 8.900 | 9.800 | 7.800 | 6.200 | 7.600 | 8.900 | ▲1.300 | |
| Schleswig-Holstein | 16.700 | 19.000 | 18.600 | 15.800 | 19.900 | 24.000 | ▲4.100 | ▲7.300 |
| Thüringen | 6.000 | 7.000 | 7.400 | 6.100 | 6.100 | 7.300 | ▲1.200 | ▲1.300 |
| Deutschland gesamt | 156.800 | 177.100 | 160.400 | 141.000 | 156.500 | 186.700 | ▲30.200 | ▲29.900 |

Im Erntejahr 2025 wurde Hafer auf einer Fläche von **186.700 Hektar** angebaut – ein **Zuwachs** von **19 Prozent** gegenüber **2024** und **32 Prozent** gegenüber **2023**.

Erläuterungen:

- Datenquelle: <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/41241/table/41241-0010>



Haferernte bundesweit (Angaben in t)

| Bundesland | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Veränderungen zum Vorjahr ▲/▼ | Veränderungen 2020 / 2025 ▲/▼ |
|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Baden-Württemberg | 96.800 | 97.300 | 96.000 | 70.900 | 82.900 | 117.500 | ▲ 34.600 | ▲ 20.700 |
| Bayern | 133.200 | 152.200 | 135.900 | 76.900 | 104.900 | 168.500 | ▲ 63.600 | ▲ 35.300 |
| Brandenburg | 48.000 | 45.700 | 38.000 | 26.200 | 47.000 | 51.200 | ▲ 4.200 | ▲ 3.200 |
| Hessen | 44.200 | 43.800 | 44.400 | 29.400 | 39.500 | 49.400 | ▲ 9.900 | ▲ 5.200 |
| Mecklenburg- Vorpommern | 41.500 | 44.100 | 42.600 | 30.100 | 45.500 | 69.200 | ▲ 23.700 | ▲ 27.700 |
| Niedersachsen | 70.400 | 67.300 | 75.200 | 38.800 | 78.400 | 75.300 | ▼ 3.100 | ▲ 4.900 |
| Nordrhein-Westfalen | 34.500 | 35.000 | 41.200 | 25.200 | 40.500 | 45.500 | ▲ 5.000 | ▲ 11.000 |
| Rheinland-Pfalz | 20.300 | 22.900 | 24.700 | 14.700 | 18.400 | 29.500 | ▲ 11.100 | ▲ 9.200 |
| Saarland | 6.400 | 6.300 | 7.500 | 4.900 | 5.000 | 7.500 | ▲ 2.500 | ▲ 1.100 |
| Sachsen | 61.300 | 64.900 | 57.200 | 45.500 | 63.600 | 89.900 | ▲ 26.300 | ▲ 28.600 |
| Sachsen-Anhalt | 28.300 | 34.600 | 23.200 | k.A. | 30.900 | 30.000 | ▼ 900 | ▲ 1.700 |
| Schleswig-Holstein | 107.500 | 121.400 | 138.500 | 67.800 | 112.400 | 169.300 | ▲ 56.900 | ▲ 61.800 |
| Thüringen | 28.100 | 28.600 | 28.700 | 19.900 | 29.000 | 34.000 | ▲ 5.000 | ▲ 5.900 |
| Deutschland gesamt | 720.500 | 764.100 | 753.100 | 450.300 | 698.000 | 936.800 | ▲ 238.800 | ▲ 216.300 |

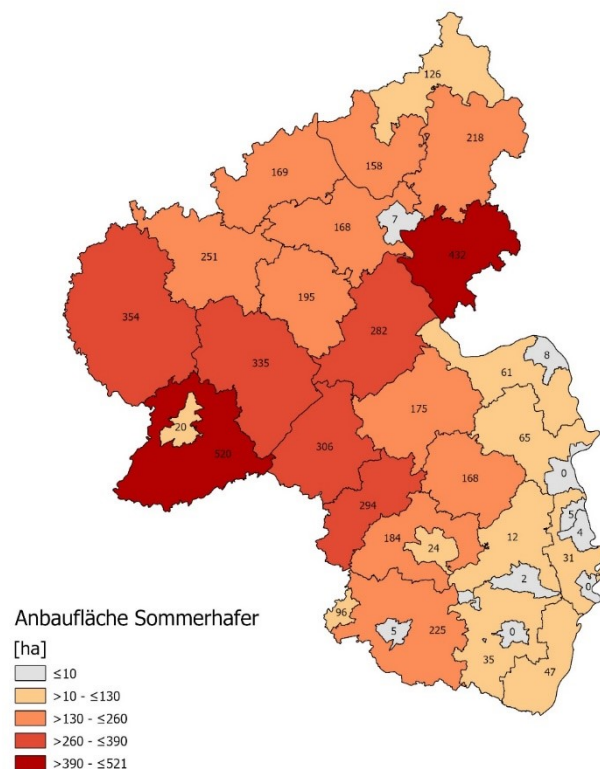
Im Erntejahr 2025 beträgt die Erntemenge bundesweit **936.800 t Hafer** – ein **Zuwachs** von **34 Prozent** gegenüber **2024** und **108 Prozent** gegenüber **2023**.

Erläuterungen:

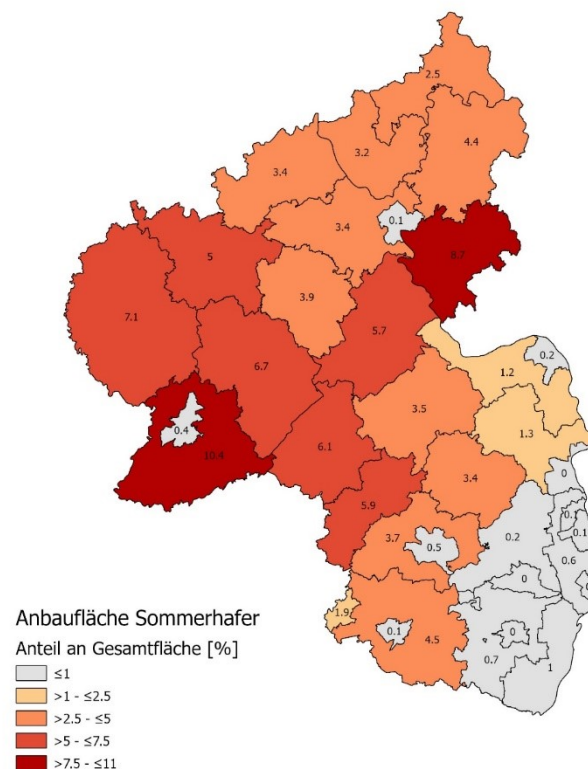
- Datenquelle: <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/41241/table/41241-0010>

Anbauflächen in RLP 2025

**Anbaufläche Sommerhafer [ha]
je Landkreis/ kreisfreie Stadt in Rheinland-Pfalz 2025
Gesamtanbaufläche: 4984 ha**



**Relative Anbaufläche Sommerhafer [%]
je Landkreis/ kreisfreie Stadt in Rheinland-Pfalz 2025
Gesamtanbaufläche: 4984 ha**



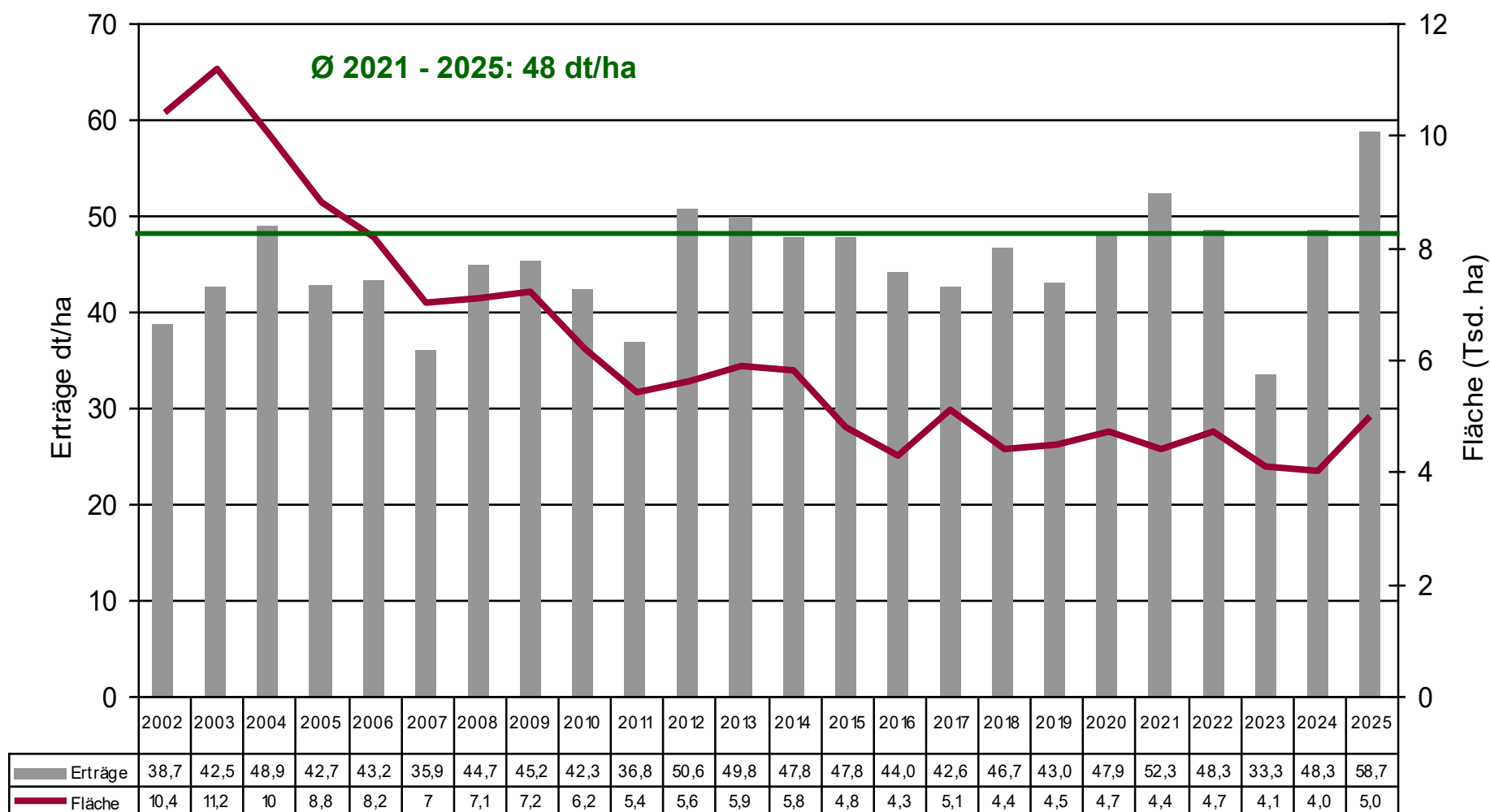
Grafik: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhesen-Nahe-Hunsrück, Gruppe Digitalisierung, 2025
Quelle: MWVLW, 2025

Grafik: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhesen-Nahe-Hunsrück, Gruppe Digitalisierung, 2025
Quelle: MWVLW, 2025

Erläuterungen:

- Datengrundlage: InVeKoS-Daten 2025, Rheinland-Pfalz.

Anbauflächen und Erträge in RLP



Erläuterungen:

- Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP.

Erträge Fläche



Prüfsortiment 2025

| | BSA Nr. | Sorten | Status und Prüffahr | Züchter / Vertrieb |
|---|----------|-----------------|---------------------|---|
| 1 | HA 01378 | Max, G | VRS / ES / 17 | Saatzucht Bauer GmbH & Co KG / I.G. Pflanzenzucht |
| 2 | HA 01644 | Lion, G | VRS / 7 | Nordsaat Saatzucht GmbH / Saaten-Union |
| 3 | HA 01731 | Karl, G | VRS / ES / 3 | SZB Polen / I.G. Pflanzenzucht |
| 4 | HA 01707 | Platin, G | VGL / 4 | Nordsaat Saatzucht GmbH / Saaten-Union |
| 5 | HA 01585 | Delfin, G | ES / 9 | Nordsaat Saatzucht GmbH / Hauptsaat |
| 6 | HA 01726 | Asterion, G | 3 | Nordsaat Saatzucht GmbH / Hauptsaat |
| 7 | HA 01748 | Waran, G | 2 | Nordsaat Saatzucht GmbH / Saaten-Union |
| 8 | HA 01749 | Caledon, G | 2 | Nordsaat Saatzucht GmbH / Hauptsaat |
| 9 | HA 01798 | Erlbeck (EU), G | 2 | Secobra Saatzucht GmbH |

Erläuterungen:

- Seit 2018 erfolgt die LSV Prüfung Sommerhafer in Rheinland-Pfalz nur noch in der Intensitätsstufe 1.
- Abkürzungen: G = Gelbhafer. W = Weißhafer. ES = Empfehlungssorte zur Aussaat und Ernte 2025.
- VRS = Verrechnungssorte. VGL = Vergleichssorte.



Sorteneigenschaften der Prüfsorten 2025

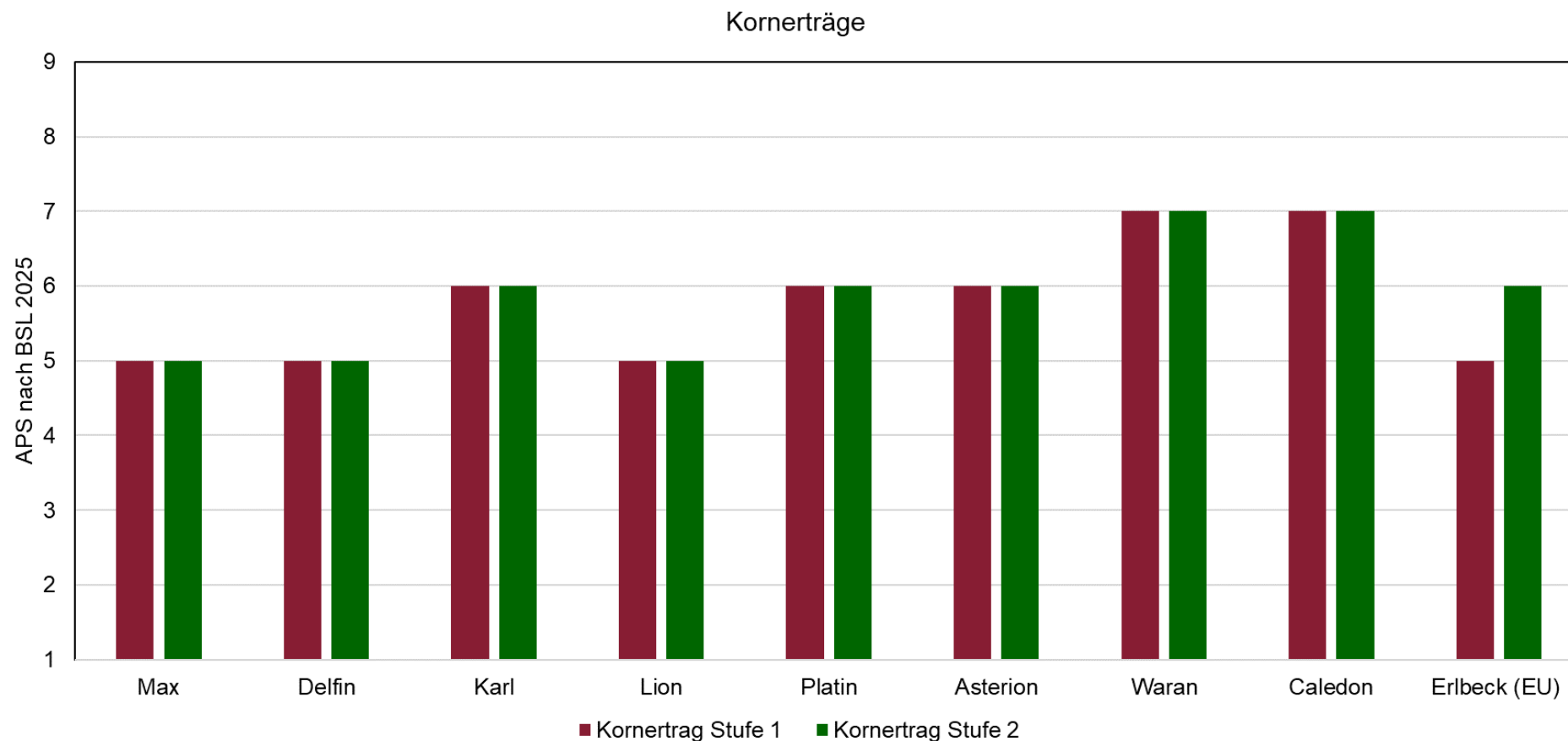
| | | | | | | | | | | | Ertrags- eigenschaften | | | | | Qualität | | | | | Vermehrung ha | | |
|--|--------------|-----------------|--------------|--------------|-------|--------------------|---------------|------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------|------------------------------------|---------------|------|--|
| BSA Kenn Nr. | Sorten | zugelassen seit | Spelzenfarbe | Rispschieben | Reife | Reifeverzög./Stroh | Pflanzenlänge | Neigung zu Lager | Neigung zu Halmknicken | Anfälligkeit zu Mehltau | Bestandesdicke | Kornzahl / Rispe | Tausendkornmasse | Korntrag Stufe 1 | Korntrag Stufe 2 | Sortierung > 2,0 mm | Sortierung > 2,5 mm | Hektolitergewicht | Spelzenanteil | Anteil nicht entspelzter Körner | 2023 | 2024 | 2025 zur Feldbesichtigung gemeldet |
| Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1378 | Max | 2008 | g | 4 | 4 | 3 | 4 | 6 | 7 | 6 | 5 | 6 | 5 | 5 | 5 | 8 | 6 | 7 | 2 | 4 | 1209 | 998 | 1365 |
| 1585 | Delfin | 2016 | g | 5 | 5 | 6 | 5 | 4 | 3 | 1 | 4 | 5 | 7 | 5 | 5 | 8 | 6 | 6 | 3 | 4 | 186 | 110 | 6 |
| 1731 | Karl | 2022 | g | 5 | 5 | 6 | 5 | 5 | 4 | 1 | 5 | 7 | 6 | 6 | 6 | 8 | 7 | 7 | 1 | 2 | 181 | 969 | 1292 |
| > 3-jährig geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1644 | Lion | 2018 | g | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 3 | 6 | 4 | 7 | 5 | 5 | 5 | 8 | 7 | 7 | 1 | 2 | 326 | 583 | 551 |
| 1707 | Platin | 2021 | g | 4 | 4 | 5 | 5 | 5 | 4 | 3 | 4 | 6 | 6 | 6 | 6 | 8 | 6 | 7 | 2 | 3 | 148 | 298 | 205 |
| 3-jährig geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1726 | Asterion | 2022 | g | 5 | 5 | 6 | 5 | 5 | 5 | 1 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | 8 | 7 | 7 | 2 | 2 | 482 | 612 | 588 |
| 2-jährig geprüft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1748 | Waran | 2023 | g | 4 | 5 | 5 | 6 | 4 | 3 | 5 | 4 | 7 | 7 | 7 | 7 | 8 | 8 | 6 | 3 | 2 | | 66 | 126 |
| 1749 | Caledon | 2023 | g | 4 | 5 | 6 | 6 | 5 | 4 | 1 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7 | 8 | 8 | 7 | 3 | 2 | | 72 | 121 |
| 1798 | Erlbeck (EU) | 2021 | g | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 5 | 6 | 8 | 7 | 7 | 3 | 4 | 11 | 30 | 32 |

pflanzenbaulich positive Merkmalsausprägung pflanzenbaulich negative Merkmalsausprägung

Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025. Verändert nach Lauer.

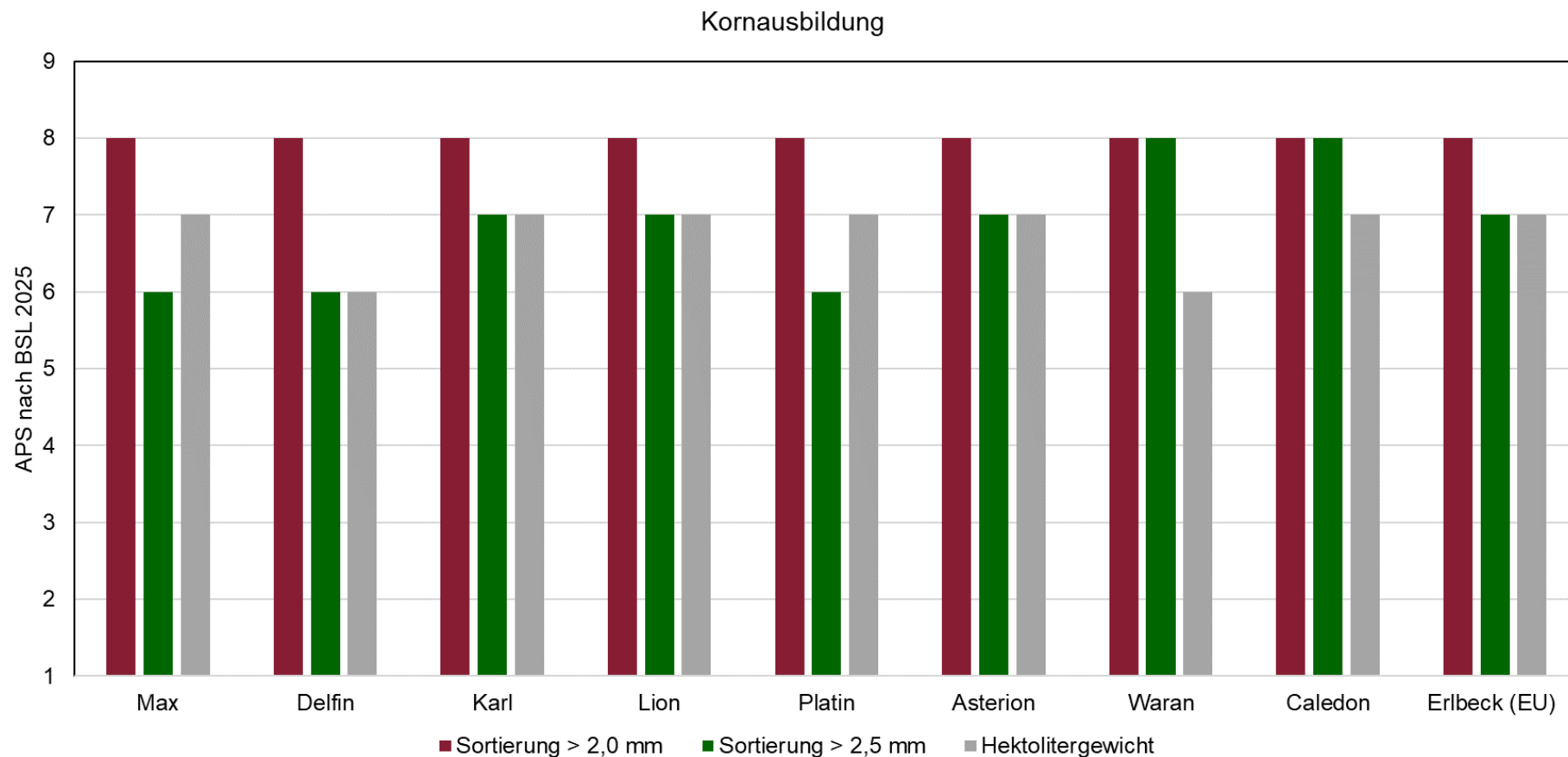
Sorteneigenschaften im Vergleich: Ertragseigenschaften



Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.

Sorteneigenschaften im Vergleich: Kornausbildung

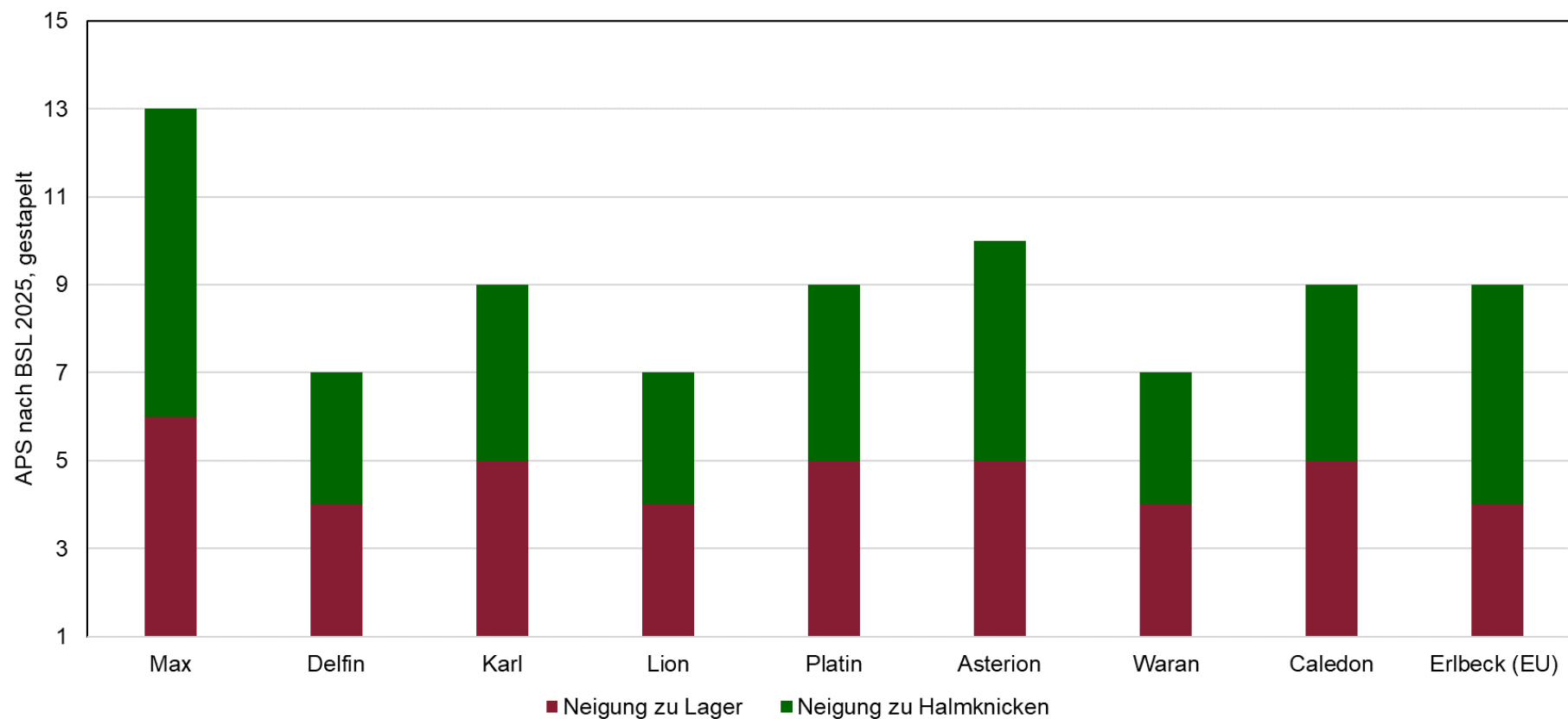


Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.

Sorteneigenschaften im Vergleich: Halmeigenschaften

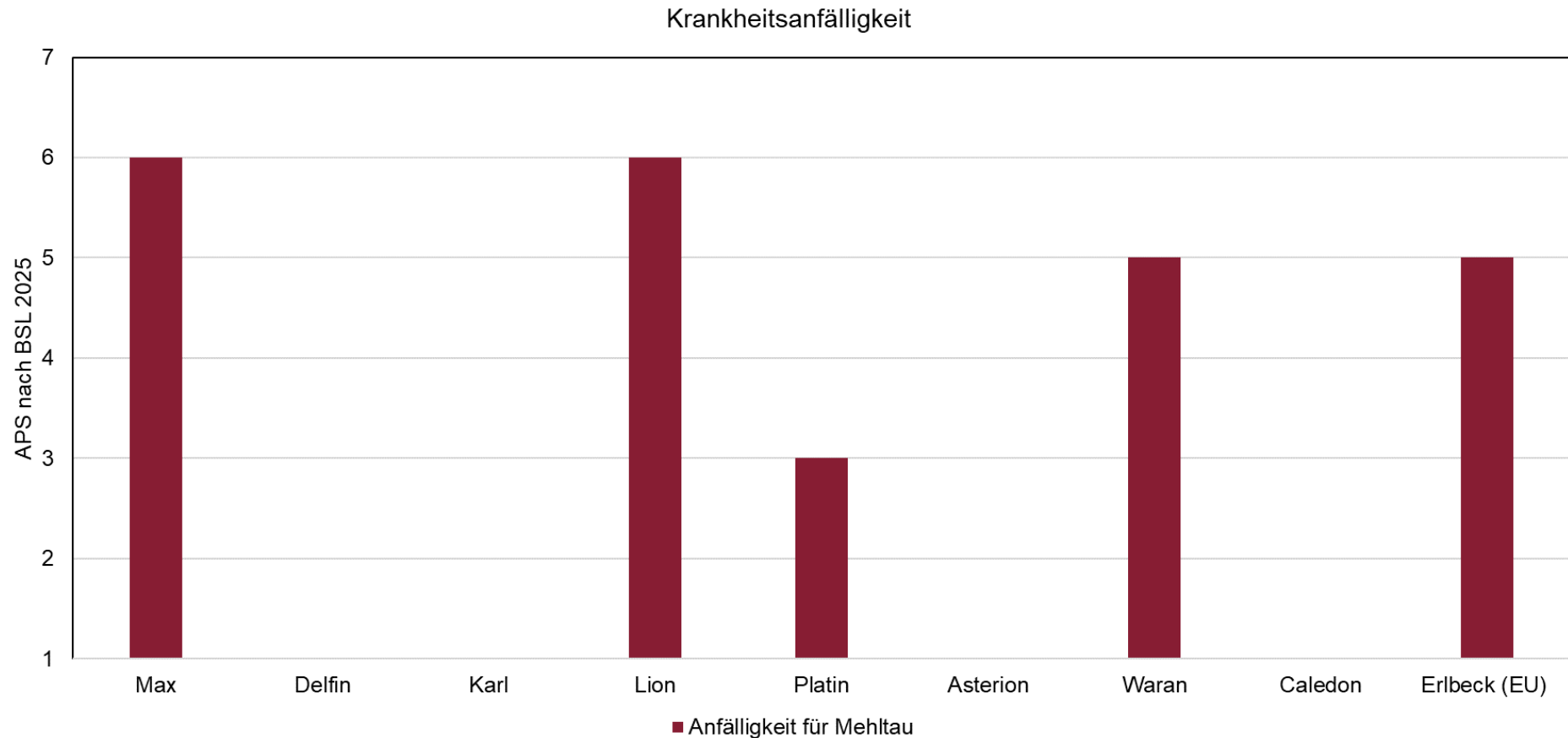
Standfestigkeit und Strohstabilität



Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.

Sorteneigenschaften im Vergleich: Krankheitsanfälligkeit



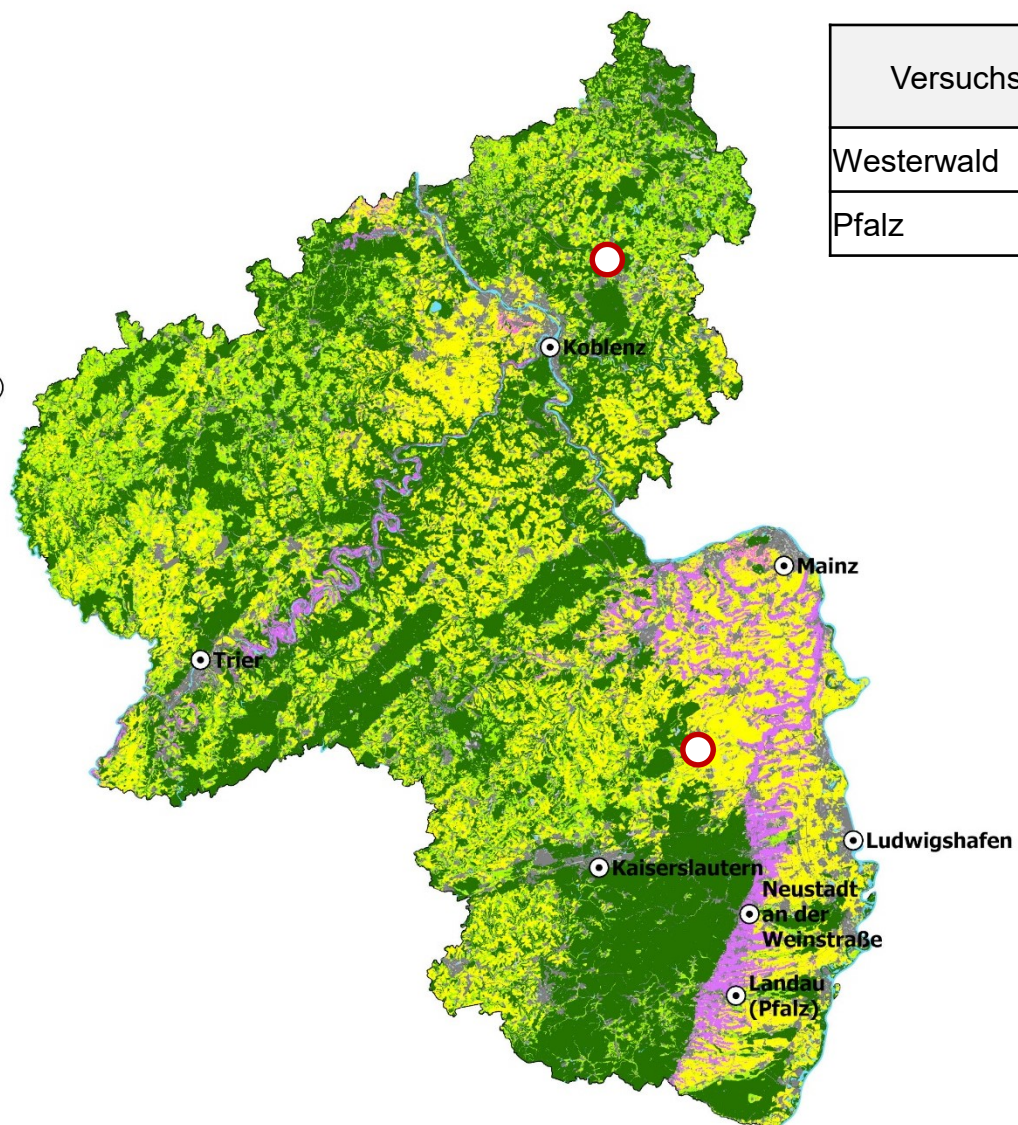
Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.

Versuchsstandorte Sommerhafer 2025 RLP

Landnutzung (ATKIS)

- Ackerbau
- Weinbau
- Obstbau
- Grünland
- Wald
- Siedlungsgebiet
- Gewässer
- Sonstige
- Städte (Auswahl)



| Versuchsregion | Versuchsflächen | BKR |
|----------------|-----------------|-----|
| Westerwald | Nornborn | 128 |
| Pfalz | Mehlingen | 127 |



Anbautechnische Kenndaten

| | Nornborn / Westerwald | Mehlingen / Pfalz |
|----------------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Standort- und Bodeneigenschaften | | |
| Bodenklimaraum | 128 | 127 |
| Anbaugebiet | 19 | 16 |
| Geologische Einheit | Devon, Ton-Silt-Sandstein | Lösslehm mit Buntsandstein |
| Höhe ü. NN [m] | 300 | 286 |
| Temperatur [C°], langjährig | 7,7 | 10,5 |
| Niederschlag [mm], langjährig | 790 | 560 |
| Ackerzahl | 41 | 80 |
| Bodenart | sandiger Lehm | schluffiger Lehm |
| Humusgehalt [%] | 1,5 - 4 % | 1,5 – 4 % |
| Bodenreaktion / pH-Wert | 5,6 | 7,5 |



Anbautechnische Kenndaten

| Aussaat und Ernte | Nornborn / Westerwald | Mehlingen/ Pfalz |
|--|-----------------------|------------------|
| Vorfrucht | Winterweizen | Winterweizen |
| Grundbodenbearbeitung | Pflug | Grubber |
| Aussaatdatum | 18.03.2025 | 10.03.2025 |
| Saatstärke [Körner/m²] | 350 | 350 |
| Erntedatum | 13.08.2025 | 12.08.2025 |
| Bodenuntersuchung | | |
| Datum | 04.02.2025 | 16.01.2025 |
| Nmin (0-60 cm) | 62 | 55 |
| Phosphor [P ₂ O ₅ mg/100g] | 9 (C) | 19 (D) |
| Kalium [K ₂ O mg/100g] | 25 (D) | 14 (C) |
| Magnesium [Mg mg/100g] | 10 (C) | 9 (D) |

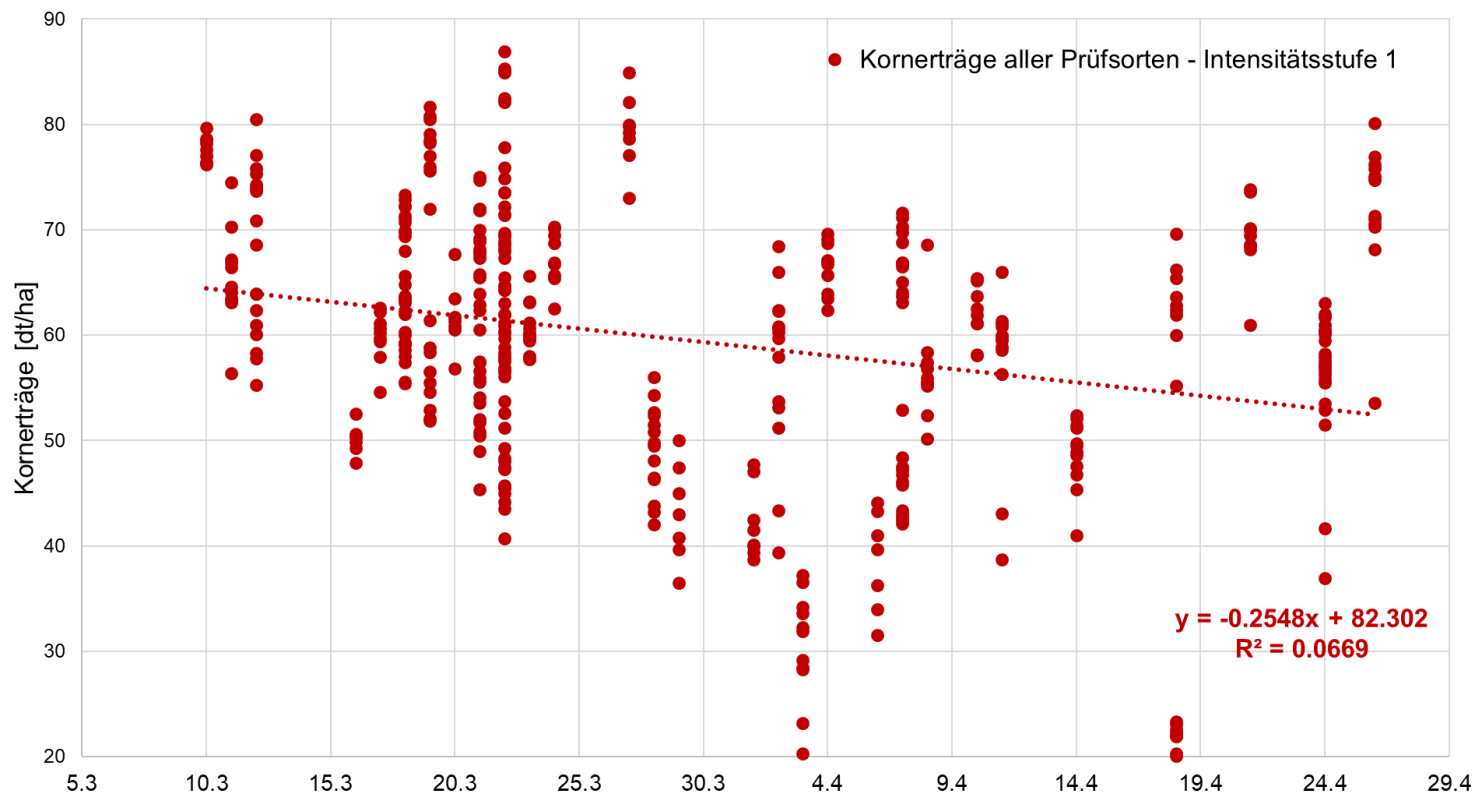


Anbautechnische Kenndaten

| Düngung | Nornborn / Westerwald | Mehlingen / Pfalz |
|---|---|--|
| Stickstoff | 07.03.2025 / BBCH 0 Diammonphosphat / 22 kg N/ha | 10.03.2025 / BBCH 0 Entec 26/ 73 kg N/ha |
| | 19.03.2025 / BBCH 0 Power Alzon / 50 kg N/ha | 16.04.2025 / BBCH 13 KAS 27 / 20 kg N/ha |
| Grunddüngung | 07.03.2025 / BBCH 0 Diammonphosphat / 60 kg P ₂ O ₅ /ha | |
| Schwefel | | 10.03.2025 / BBCH 0 Entec 26/ 36,5 kg S/ha |
| Herbizid- und Insektizidbehandlung | | |
| Herbizide | 15.04.2025 / BBCH 12 Biathlon 4D + Dash ES (0,07 kg/ha + 1,0 l/ha) | 15.04.2025 / BBCH 13 Biathlon 4D + Dash ES (0,07 kg/ha + 1,0 l/ha) |
| Insektizide | 21.05.2025 / BBCH 39 Karate Zeon (0,075 l/ha) | 03.06.2025 / BBCH 53 Karate Zeon (0,075 l/ha) |
| Molluskizide | keine | keine |
| Fungizide und Wachstumsregler wurden nicht eingesetzt, da die Sortenprüfung nur einstufig erfolgt (nur Intensitätsstufe 1 = ohne Fungizide und Wachstumsregler) | | |

Auswertungen Landessortenversuche Rheinland-Pfalz

Saatzeit und Kornerträge von geprüften Sommerhaferensorten
Landessortenversuche Rheinland-Pfalz 2000 - 2025
Intensitätsstufe 1



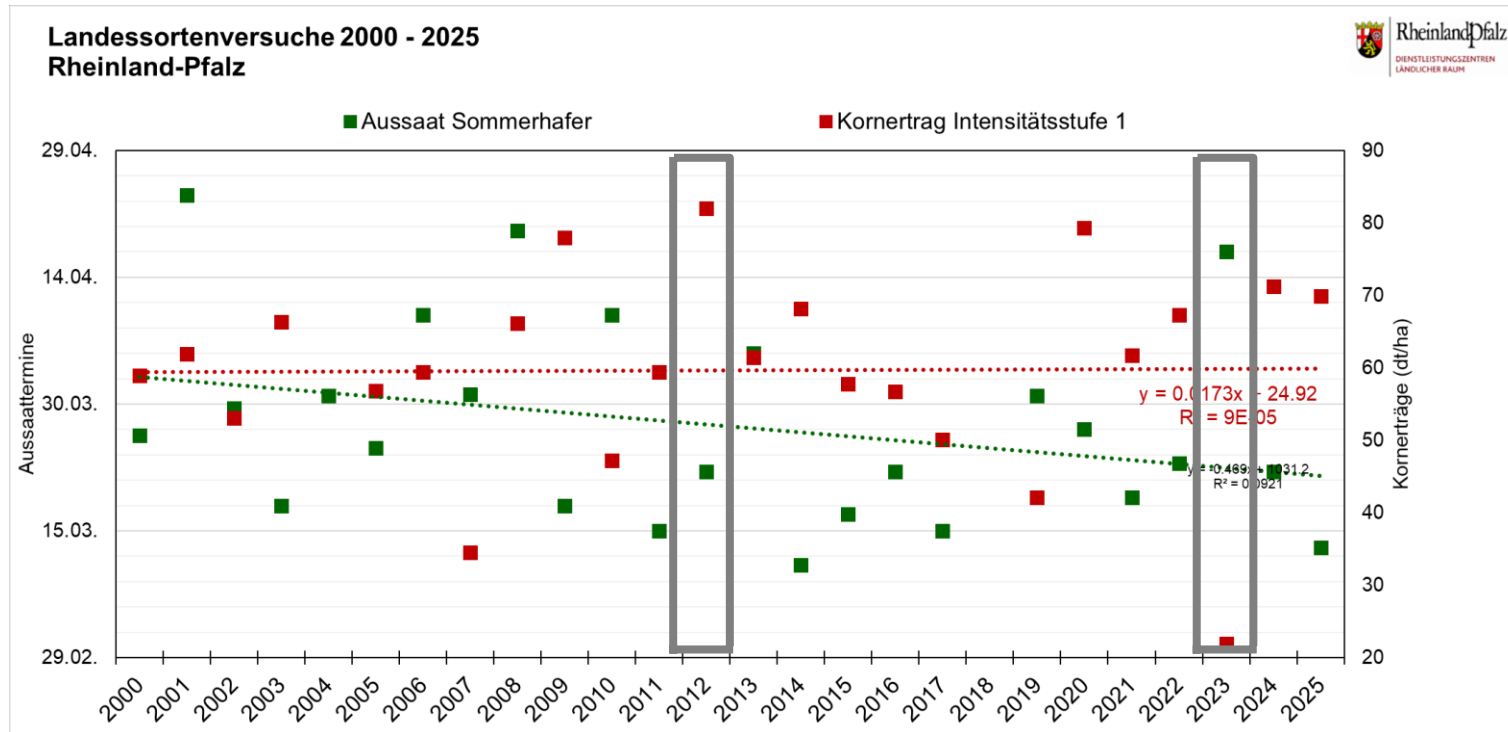
Breites Aussaatfenster in den
Prüfjahren 2000 – 2025 vom
10.03. bis zum 26.04.

Mit späterer Aussaat sinken die
Kornerträge (Im Aussaatfenster
10.03. bis 26.04. sinken die
Kornerträge um 0,25 dt/ha/Tag).

Erläuterungen:

- Datenquelle: Landwirtschaftliches Versuchswesen Rheinland-Pfalz.
- Anzahl Prüfstandorte / Anzahl Sorten in Einzeljahren: 2000: 4/13. 2001: 2/13. 2002: 2/14. 2003: 3/11. 2004: 2/15 (ohne Ertragserfassung). 2005: 3/10. 2006: 2/13. 2007: 2/12. 2008: 2/9. 2009: 1/10. 2010: 2/12. 2011: 3/9. 2012: 1/ 11. 2013: 2 /10. 2014: 2/9. 2015: 2/9. 2016: 1/9. 2017: 1/7. 2019: 1/8. 2020: 1/8. 2021: 1/8. 2022: 1/9. 2023: 1/9. 2024: 1/10. 2025: 2/9.

Auswertungen Landessortenversuche Rheinland-Pfalz



Im Prüfzeitraum 2000 – 2025 erfolgt die **Aussaat** der Landessortenversuche Sommerhafer **tendenziell früher**.

Die **Kornträge** variieren in den Prüfjahren witterungsbedingt stark (22 dt/ha in 2023 – 82 dt/ha in 2012). Eine Tendenz zu höheren oder niedrigeren Kornträgen ist im Betrachtungszeitraum 2000 – 2025 nicht festzustellen.

2023 (Nomborn): späte Aussaat wegen Nässe + Trockenheit ab Mitte Mai bis Juli.

2012 (Brecht): Rechtzeitige Aussaat am 22.03.2012, anschließend ausgeglichene KWB in den Monaten April, Mai, Juni/Juli (Wetterstation Wiersdorf).

Erläuterungen:

- Datenquelle: Landwirtschaftliches Versuchswesen Rheinland-Pfalz.
- Datenpunkte stellen Mittelwerte der Prüforte und Prüfsorten dar. Anzahl Prüfstandorte / Anzahl Sorten in Einzeljahren: 2000: 4/13. 2001: 2/13. 2002: 2/14. 2003: 3/11. 2004: 2/15 (ohne Ertragserfassung). 2005: 3/10. 2006: 2/13. 2007: 2/12. 2008: 2/9. 2009: 1/10. 2010: 2/12. 2011: 3/9. 2012: 1/ 11. 2013: 2 /10. 2014: 2/9. 2015: 2/9. 2016: 1/9. 2017: 1/7. 2019: 1/8. 2020: 1/8. 2021: 1/8. 2022: 1/9. 2023: 1/9. 2024: 1/10. 2025: 2/9.

Kornerträge absolut (dt/ha), 2025 in RLP

| Sorte | VRG | WW / Nomborn | Pfalz / Mehlingen | Mittel |
|---------------------------|-----|--------------|-------------------|-------------|
| Max | 1 | 58,0 | 76,2 | 67,1 |
| Lion | 1 | 62,3 | 77,0 | 69,7 |
| Karl | 1 | 60,0 | 78,6 | 69,3 |
| Platin | 1 | 64,8 | 78,2 | 71,5 |
| Delfin | 1 | 60,3 | 76,4 | 68,4 |
| Asterion | 1 | 63,4 | 78,5 | 70,9 |
| Waran | | 62,0 | 77,6 | 69,8 |
| Caledon | | 63,7 | 79,7 | 71,7 |
| Erlbek | | 65,6 | 76,3 | 71,0 |
| VD | | 62,2 | 77,6 | 69,9 |
| VRG | | 61,5 | 77,5 | 69,5 |
| GD absolut (dt/ha) | | 4,9 | 3,5 | 3,9 |

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VD = Versuchsdurchschnitt. VRG = Verrechnungsgruppe (dreijährig geprüfte Sorten an allen Prüfstandorten in RLP). GD = Grenzdifferenz.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.

Kornerträge relativ (%), 2025 in RLP, sortiert

| Sorte | VRG | WW / Nornborn | Pfalz / Mehlingen | Mittel |
|-----------------------|-----|---------------|-------------------|--------------|
| Caledon | | 104 | 103 | 103 |
| Platin | 1 | 105 | 101 | 103 |
| Erlbek | | 107 | 99 | 102 |
| Asterion | 1 | 103 | 101 | 102 |
| Waran | | 101 | 100 | 100 |
| Lion | 1 | 101 | 99 | 100 |
| Karl | 1 | 98 | 101 | 100 |
| Delfin | 1 | 98 | 99 | 98 |
| Max | 1 | 94 | 98 | 97 |
| Mittel VRS | | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| 100 = dt/ha | | 61,5 | 77,5 | 69,5 |
| GD relativ (%) | | 8 | 5 | 6 |

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VD = Versuchsdurchschnitt. VRG = Verrechnungsgruppe (dreijährig geprüfte Sorten an allen Prüfstandorten in RLP). GD = Grenzdifferenz.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.

Kornerträge relativ, überregional, 2025, sortiert nach Intensitätsstufe 1

| Sorte | VRG | Großraum Süddeutschland 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz) | |
|-----------------------|-----|--|-----------------|
| | | Relativertrag, Stufe 1 | Anzahl Prüforte |
| Caledon | 1 | 103 | 14 |
| Platin | 1 | 102 | 13 |
| Waran | 1 | 102 | 14 |
| Karl | 1 | 101 | 14 |
| Asterion | 1 | 101 | 14 |
| Lion | 1 | 99 | 13 |
| Erlbek | 1 | 98 | 13 |
| Delfin | | 98 | 2 |
| Max | 1 | 94 | 14 |
| VRG | | 100 | |
| 100 =... dt/ha | | 75,2 | |

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Großraumauswertung durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Baden-Württemberg.
- VRG = Verrechnungsgruppe.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025 in Rheinland-Pfalz.

Kornertrag relativ, mehrjährig, Intensitätsstufe 1, RLP

| | VRG | 2025 Anzahl Versuche: 2 | 2024 Anzahl Versuche: 1 | 2023 Anzahl Versuche: 1 | 2022 Anzahl Versuche: 1 | 2021 Anzahl Versuche: 1 |
|-----------------------------|-----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Max | 1 | 97 | 101 | 100 | 103 | 100 |
| Lion | 1 | 100 | 97 | 100 | 98 | 92 |
| Karl | 1 | 100 | 104 | 106 | | |
| Platin | 1 | 103 | 98 | 99 | 102 | |
| Delfin | 1 | 98 | 96 | 92 | 99 | 100 |
| Asterion | 1 | 102 | 104 | 102 | | |
| Waran | | 100 | 102 | | | |
| Caledon | | 103 | 107 | | | |
| Erlbek | | 102 | 101 | | | |
| Scotty | | | 96 | 103 | 104 | |
| Fritz | | | | 105 | 97 | 103 |
| Magellan | | | | 91 | 104 | 110 |
| Durchschnitt der VRG | | 100 | 100 | 100 | 100 | |
| 100 = dt / ha | | 69,5 | 70,8 | 22,0 | 66,9 | |
| GD relativ (%) | | 6 | 7 | 8 | 6 | |

Erläuterungen:

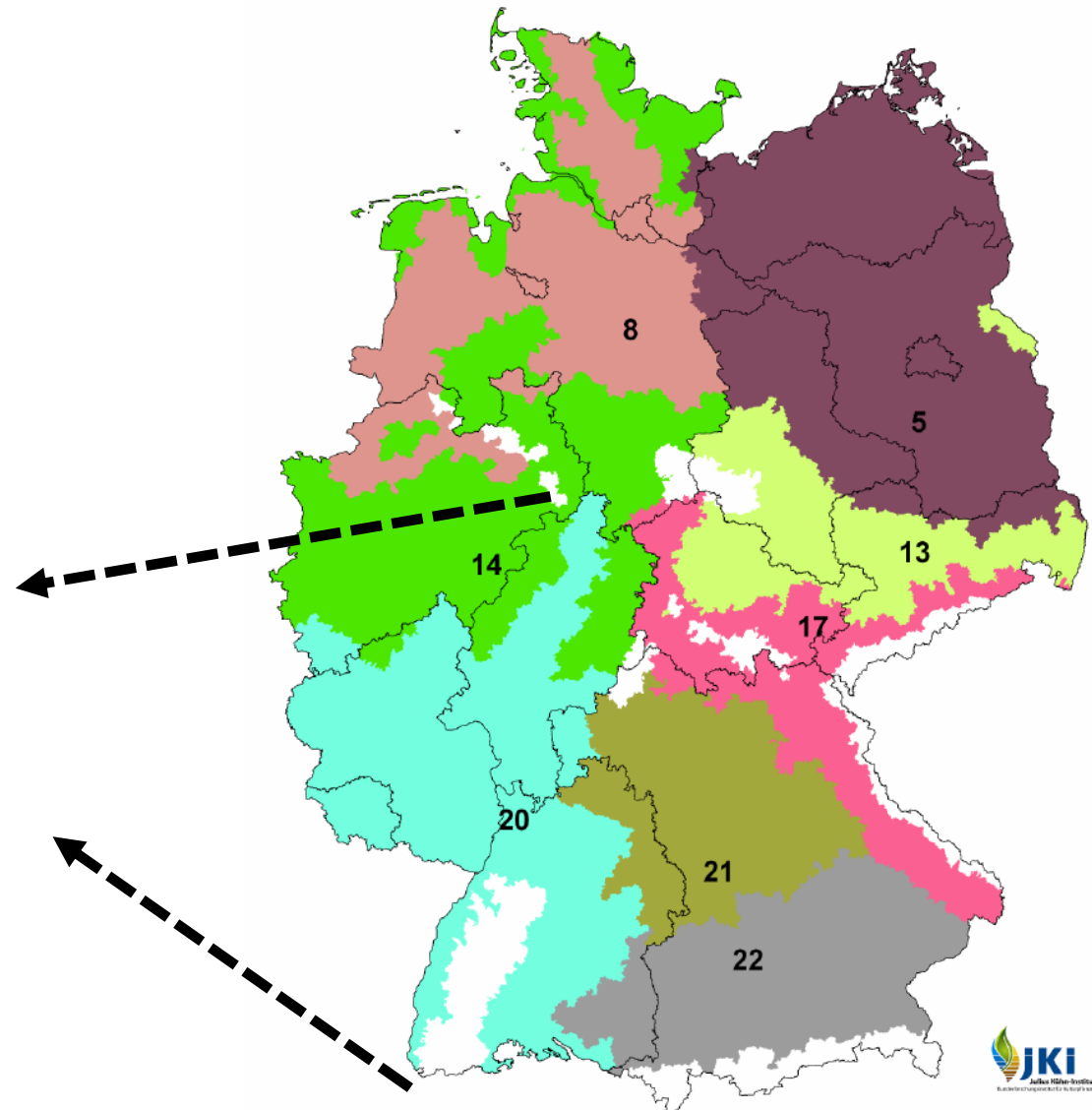
- Abkürzungen: VRG = Verrechnungsgruppe (dreijährig geprüfte Sorten an allen Prüfstandorten in RLP). GD = Grenzdifferenz.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.

Auswertung nach Anbaugebieten

Anbaugebiete Sommerhafer

**Großraum Süddeutschland
(AG 100)
umfasst die Anbaugebiete:**

- 17 = Verwitterungsstandorte Südost
- 20 = Ackerbauggebiete Südwest
- 21 = Fränkische Platten, Jura
- 22 = Tertiärhügelland, bayrisches Gäu



Kornerträge relativ, überregional, 2025, sortiert nach Intensitätsstufe 1

| Sorte | VRG | Großraum Süddeutschland 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz) | |
|-----------------------|-----|--|------------------|
| | | Relativertrag, Stufe 1 | Anzahl Prüfforte |
| Caledon | 1 | 103 | 14 |
| Platin | 1 | 102 | 13 |
| Waran | 1 | 102 | 14 |
| Karl | 1 | 101 | 14 |
| Asterion | 1 | 101 | 14 |
| Lion | 1 | 99 | 13 |
| Erlbek | 1 | 98 | 13 |
| Delfin | | 98 | 2 |
| Max | 1 | 94 | 14 |
| VRG | | 100 | |
| 100 =... dt/ha | | 75,2 | |

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Großraumauswertung durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Baden-Württemberg.
- VRG = Verrechnungsgruppe.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025 in Rheinland-Pfalz.

Kornerträge relativ, überregional, 2021 - 2025 sortiert nach Intensitätsstufe 1

| Sorte | VRG | Großraum Süddeutschland 2021 - 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz) | |
|-----------------------|-----|--|------------------|
| | | Relativertrag, Stufe 1 | Anzahl Prüfforte |
| Caledon | 1 | 102 | 51 |
| Waran | 1 | 102 | 50 |
| Karl | 1 | 102 | 62 |
| Platin | 1 | 100 | 74 |
| Asterion | 1 | 100 | 57 |
| Delfin | | 99 | 51 |
| Erlbek | 1 | 99 | 34 |
| Lion | 1 | 98 | 82 |
| Max | 1 | 97 | 83 |
| VRG | | 100 | |
| 100 =... dt/ha | | 66,5 | |

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Großraumauswertung durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Baden-Württemberg.
- VRG = Verrechnungsgruppe.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025 in Rheinland-Pfalz.



Wachstumsbeobachtungen 2025 RLP

| <u>Nomborn</u> | Datum Aufgang | Datum Rispschieben | Datum Gelbreife | Pflanzenlänge cm |
|----------------|--------------------|-----------------------|-----------------|------------------|
| Sorten | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Max | 03.04.2025 | 31.05.2025 | 04.07.2025 | 90 |
| Lion | 03.04.2025 | 02.06.2025 | 04.07.2025 | 96 |
| Karl | 03.04.2025 | 02.06.2025 | 09.07.2025 | 91 |
| Platin | 03.04.2025 | 31.05.2025 | 04.07.2025 | 95 |
| Delfin | 03.04.2025 | 02.06.2025 | 04.07.2025 | 103 |
| Asterion | 03.04.2025 | 02.06.2025 | 04.07.2025 | 97 |
| Waran | 03.04.2025 | 02.06.2025 | 04.07.2025 | 100 |
| Caledon | 03.04.2025 | 31.05.2025 | 04.07.2025 | 99 |
| Erlbek | 03.04.2025 | 31.05.2025 | 04.07.2025 | 99 |
| Mittel | | | | 97 |

Erläuterungen:

- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.



Wachstumsbeobachtungen 2025 RLP

| <u>Mehlingen</u> | Datum Aufgang | Datum Rispschieben | Datum Gelbreife | Pflanzenlänge cm |
|-------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|------------------|
| Sorten | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Max | 02.04.2025 | 30.05.2025 | 03.07.2025 | 108 |
| Lion | 01.04.2025 | 01.06.2025 | 03.07.2025 | 108 |
| Karl | 02.04.2025 | 01.06.2025 | 04.07.2025 | 110 |
| Platin | 30.03.2025 | 30.05.2025 | 03.07.2025 | 116 |
| Delfin | 02.04.2025 | 02.06.2025 | 08.07.2025 | 117 |
| Asterion | 01.04.2025 | 02.06.2025 | 06.07.2025 | 118 |
| Waran | 01.04.2025 | 02.06.2025 | 03.07.2025 | 120 |
| Caledon | 01.04.2025 | 31.05.2025 | 08.07.2025 | 119 |
| Erlbek | 01.04.2025 | 31.05.2025 | 04.07.2025 | 113 |
| Mittel | | | | 114 |

Erläuterungen:

- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.

Agrotechnische Merkmale 2025 RLP

| | Nornborn | Mehlingen | Nornborn | Mehlingen |
|---------------------------------------|--------------------|-----------|------------------------------|-----------|
| | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Sorten | Lager vor Ernte | | Halmknicken | |
| Max | 1,0 | 1,0 | Merkmal wurde nicht erfasst. | 9,0 |
| Lion | 1,0 | 1,0 | | 8,5 |
| Karl | 1,0 | 1,0 | | 9,0 |
| Platin | 1,0 | 1,0 | | 9,0 |
| Delfin | 1,0 | 1,0 | | 7,3 |
| Asterion | 1,0 | 1,0 | | 7,5 |
| Waran | 1,0 | 1,0 | | 7,3 |
| Zeigte die Sorte am Prüfort Mehlingen | 1,0 | 1,0 | | 8,0 |
| Erlbek | 1,0 | 1,0 | | 9,0 |
| Mittel | 1,0 | 1,0 | | 8,3 |

Erläuterungen:

- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.
- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.



Erläuterungen:

- Halmknicken am Prüfort Mehlingen, 2025.
- Bildquelle: Tobias Werner, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westpfalz.

Krankheiten 2025 RLP

| | Nornborn | Mehlingen | Nornborn | Mehlingen |
|---------------|--------------------|-----------|------------------------------|-----------|
| | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Sorten | Mehltau | | Nichtparasitäre Blattflecken | |
| Max | 3,3 | 1,0 | 1,0 | 2,5 |
| Lion | 1,0 | 1,8 | 1,0 | 2,8 |
| Karl | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 2,5 |
| Platin | 1,0 | 1,3 | 1,0 | 2,5 |
| Delfin | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 2,0 |
| Asterion | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 2,0 |
| Waran | 3,3 | 1,3 | 1,0 | 2,5 |
| Caledon | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 2,0 |
| Erlbek | 4,0 | 1,0 | 1,0 | 2,8 |
| Mittel | 1,8 | 1,1 | 1,0 | 2,4 |

Erläuterungen:

- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.
- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.

Krankheiten 2025 RLP

| | Nornborn | Mehlingen | Nornborn | Mehlingen |
|---------------|--------------------|-----------|------------|------------------------------|
| | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Sorten | Kronenrost | | Haferrotte | |
| Max | 1,0 | 2,0 | 1,0 | Merkmal wurde nicht erfasst. |
| Lion | 1,0 | 1,8 | 1,0 | |
| Karl | 1,0 | 1,3 | 1,0 | |
| Platin | 1,0 | 1,3 | 1,0 | |
| Delfin | 1,0 | 1,3 | 1,0 | |
| Asterion | 1,0 | 1,3 | 1,0 | |
| Waran | 1,0 | 1,8 | 1,0 | |
| Caledon | 1,0 | 1,5 | 1,0 | |
| Erlbek | 1,0 | 1,5 | 1,0 | |
| Mittel | 1,0 | 1,1 | 1,0 | |



Erläuterungen:

- Haferrost, *Puccinia coronata* Corda var. *avenae*
- Bildquelle: <https://www.pflanzenkrankheiten.ch/krankheiten-an-kulturpflanzen-2/getreide-mais/hafer/puccinia-coronata-avenae>

Erläuterungen:

- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.
- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.

Ertragseigenschaften 2025 RLP

| | Nornborn | Mehlingen | Nornborn | Mehlingen |
|---------------|--|-----------|----------------------|-----------|
| | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Sorten | Bestandesdichte (Rispen/m ²) | | Tausendkornmasse (g) | |
| Max | 466 | 469 | 33,9 | 34,4 |
| Lion | 379 | 398 | 33,0 | 33,7 |
| Karl | 517 | 454 | 36,4 | 34,0 |
| Platin | 423 | 443 | 39,2 | 35,9 |
| Delfin | 458 | 400 | 37,7 | 38,4 |
| Asterion | 498 | 443 | 35,4 | 37,9 |
| Waran | 408 | 439 | 39,5 | 40,9 |
| Caledon | 446 | 467 | 38,2 | 38,6 |
| Erlbek | 383 | 467 | 37,2 | 36,4 |
| Mittel | 442 | 442 | 36,7 | 36,7 |

Qualitätshafer:

- Tausendkorngewicht: > 27 g

Erläuterungen:

- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.



Qualitätseigenschaften 2025 RLP

| | Nornborn | Mehlingen | Nornborn | Mehlingen |
|---------------|---------------------------|-----------|----------------------|-----------|
| | Intensitätsstufe 1 | | | |
| Sorten | Hektolitergewicht (kg/hl) | | Rohproteingehalt (%) | |
| Max | 53,5 | 49,3 | 9,4 | 12,0 |
| Lion | 52,0 | 48,0 | 9,3 | 12,0 |
| Karl | 51,5 | 47,8 | 9,5 | 11,9 |
| Platin | 52,7 | 48,7 | 9,5 | 11,6 |
| Delfin | 52,3 | 48,4 | 9,9 | 12,4 |
| Asterion | 53,4 | 48,8 | 9,8 | 11,9 |
| Waran | 51,0 | 45,2 | 10,0 | 11,5 |
| Caledon | 53,8 | 46,8 | 9,5 | 12,0 |
| Erlbek | 52,3 | 47,9 | 9,6 | 12,0 |
| Mittel | 52,5 | 47,9 | 9,6 | 11,9 |

Erläuterungen:

- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.

Schälhaferqualität:

> 52 - > 54 kg / hl

Futterhafer

> 48 - > 50 kg / hl

Anteil der Sorten von Hafer nach Ländern 2024

| Sorte | Anteil an der Gesamtzahl der Probeschnitt-/Volldruschfelder % ¹⁾ | | | | | | |
|------------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------------|
| | BW ²⁾ | BY ³⁾ | BB ³⁾ | MV ³⁾ | NW ²⁾ | SH ²⁾ | Deutschland ⁴⁾ |
| | 2024 | | | | | | 2023 |
| Max | 17,7 | 56,6 | 58,7 | 32,5 | 40,4 | 43,2 | 42,8 |
| Lion | 13,9 | 10,5 | 10,7 | 10,0 | 13,1 | 19,3 | 10,2 |
| Apollon | 27,9 | 7,9 | 1,3 | 2,5 | 1,0 | 1,1 | 12,7 |
| Asterion | 6,3 | 2,6 | - | 7,5 | 1,0 | 8,0 | 0,8 |
| unbekannt | 5,1 | 7,9 | - | 7,5 | - | 1,1 | 4,1 |
| Delfin | 5,1 | - | 2,7 | 2,5 | 9,1 | 8,0 | 9,2 |
| Fleurion | - | 2,6 | 1,3 | 5,0 | 19,2 | - | 1,5 |
| Platin | 7,6 | 2,6 | - | 2,5 | 1,0 | - | 1,3 |
| Magellan | - | 1,3 | 2,7 | 5,0 | - | 3,4 | 2,1 |
| Rambo | 2,5 | 1,3 | - | 2,5 | 1,0 | 1,1 | 0,6 |
| Ivory | - | - | 5,3 | 2,5 | - | 1,1 | 1,8 |
| KWS Snowbird | 1,3 | - | 4,0 | 2,5 | - | - | 0,5 |
| Kaspero | 1,3 | 2,6 | - | - | - | - | 0,3 |
| Aragon | - | - | 2,7 | 2,5 | - | - | 1,4 |
| Bison | - | 1,3 | - | - | 1,0 | 1,1 | 1,1 |
| Zorro | - | 1,3 | 1,3 | - | 1,0 | - | 0,3 |
| Planet | - | - | - | - | - | 2,3 | 0,2 |
| Restliche Sorten | 11,4 | 1,3 | 9,3 | 15,0 | 12,1 | 10,2 | 9,1 |

Erläuterungen:

- Quelle: Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) 2024.
- Aufgeführt sind nur Sorten mit Anteilen von 5 % der Anbauflächen in den Ländern bzw. 0,5 % in Deutschland.
- Die nicht einzeln aufgeführten Sorten wurden unter "Restliche Sorten" zusammengefasst.
- Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz (seit 2003), Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen führen für Hafer keine BEE durch.



Saatgutvermehrungsflächen RLP

| Sorte | 2018 [ha] | 2019 [ha] | 2020 [ha] | 2021 [ha] | 2022 [ha] | 2023 [ha] | 2024 [ha] | 2025 [ha] |
|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Max | 12,88 | 10,00 | 9,96 | 8,35 | 12,82 | 16,49 | 8,98 | 18,00 |
| Celeste | | | | 4,50 | | 10,00 | 9,70 | 16,70 |
| Karl | | | | | | | 9,95 | 11,86 |
| Fleurion (HAW) | | | | | | 7,80 | 6,00 | 5,10 |
| Asterion | | | | | | 12,00 | | 3,70 |
| Delfin | 29,76 | 36,52 | 32,26 | 40,00 | 35,68 | 32,54 | 15,70 | |
| Lion | | | | | | | 5,00 | |
| Bison | 8,00 | 17,97 | 24,86 | 18,50 | 20,10 | | | |
| Yukon | | | | 11,24 | 8,92 | | | |
| Apollon | | | | | 7,07 | | | |
| Kaspero | | | | | 3,23 | | | |
| Ivory | | 10,79 | | | | | | |
| Summe | 50,64 | 75,28 | 67,08 | 82,59 | 87,82 | 78,83 | 55,33 | 55,36 |

Erläuterungen:

- Datenquelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 2025.
- Fett hervorgehoben: Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2025.



Herausgeber

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Fachgruppe Pflanzenbau (541)
Rüdesheimer Straße 68
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 - 820 0
www.dlr-rnh.de

Autoren

Katja Lauer
Fachgruppe Pflanzenbau (541)
Rüdesheimer Straße 68
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 - 820 4100
E-Mail: Katja.Lauer@dlr.rlp.de

Ein großer Dank gilt den Versuchstechnikern, die die Versuche durchführen und bonitieren:

Tobias Werner, Matthias Heckmann, Thomas Jung.

Redaktion:

Siehe Autoren

Der Versuchsbericht kann als PDF-Datei im Fachportal Pflanzenbau – Versuchswesen heruntergeladen werden. www.pflanzenbau.rlp.de